

Weg-Impulse zur GradWanderung – unterwegs in Sachen Klima Samstag, 28. September 24

In den Weg-Impulsen finden Sie eine Sammlung von Texten – zum Start, zum Segnen des Brotes, Litaneien zum Staunen und Danken über die Schöpfung. Verstehen Sie diese Texte zur Anregung und zur Auswahl. Sie finden auch Tipps zum nachhaltigen Picknick und für einen sicheren Weg und Materialien/Links zur Vorbereitung.

Ein Tag, um

- ◇ sich zu “erden”,
- ◇ sich mit der Natur verbunden zu fühlen,
- ◇ das Jetzt wahrzunehmen und darin zu bleiben,
- ◇ bodenständig zu sein,
- ◇ nicht über die eigenen Verhältnisse und die der Erde zu leben,
- ◇ sich zu begnügen mit dem, was ich habe, kann...,
- ◇ zu staunen, zu verweilen, zu genießen.

Umweltschutz und Katholisch sein – was hat das denn miteinander zu tun? Ziemlich viel, wie sich herausstellt:

“Unser gemeinsames Haus” - so nennt Papst Franziskus die Welt in der Enzyklika “Laudato Si”. Ein **ziemlich** tolles Bild. Denn für ein Haus tragen alle Verantwortung, die darin leben. Und für unsere Welt tragen wir alle Verantwortung. Dass dieses gemeinsame Haus – und unser Leben auf dieser Welt - bedroht ist, ist kaum zu übersehen. Wir selbst sind die Bedrohung, weil wir die Erde ausbeuten, wir sind die Gefahr.

Papst Franziskus schreibt in der Enzyklika ~~aber~~ nicht nur davon, wie bedroht unsere Welt ist, sondern auch wie wunderbar, schön und erstaunlich.

Das Besondere an diesem Text von Papst Franziskus ist, dass er nicht bei frommen Worten bleibt. Er fordert uns auf: Tut das, was ihr könnt, da wo ihr seid. Ganz praktisch – in Umweltinitiativen und in eurem täglichen Leben, im politischen Engagement. Nicht nur aus Angst, was sonst durch Klimawandel und andere Katastrophen passieren kann, sondern weil wir sehen, wirklich sehen, fühlen und verstehen, wie kostbar diese Welt ist, die Gott uns anvertraut.

Wenn wir heute unterwegs sind, dann nehmen wir dieses Vertrauen Gottes in uns mit – und entdecken diese Schöpfung neu – um uns herum und in uns selbst.

Heute sind wir auf dieser Erde unterwegs. Wir spüren den Boden unter den Füßen, den Wind um die Nase und uns als Teil dieser Welt.

Mensch, wo bist du?
fragt Gott

wo bist du, wenn Menschen Heimat suchen,
wenn sie verletzt, vertrieben,
gehasst, verachtet sind?

Mensch, wo bist du?
fragt Gott

wo bist du, wenn doch unsere Erde bedroht ist
unser gemeinsames Haus untergeht?

Mensch, wo bist du?
fragt Gott

wo bist du, wenn du nicht weiter weißt,
wenn du dir nackt vorkommst
und allein?

Mensch, wo bist du?
fragt Gott

wo bist du in der blauen Weite
in der großen Tiefe
auf der festen Erde?

Ach Mensch, wir wollten doch
eine Zukunft bauen
eine geheilte Welt
hinter uns lassen, was uns trennt,
verletzt und klein macht.
Das Leben sprühen lassen.
Weißt du noch? Es ist soweit!

Wo bist du? Ich, Gott, will bei dir sein.

(Ruth Fehlker)

Start – Pilgersegen

Gott, segne die Schritte, die nun vor uns liegen.
Segne unsere Sehnsucht und Hoffnung,
die wir damit verbinden.
Segne unsere Füße, die uns auf diesem Weg tragen.
Segne unsere Augen und Ohren,
die wahrnehmen, was um uns herum geschieht.
Schenke uns einen offenen Blick für das,
was du uns auf diesem Weg zeigen willst.
Segne uns, Gott, Schöpferkraft!

(Quelle unbekannt)

Schöpfer-Gott, segne unsere Augen,
dass sie sehen,
die Kostbarkeit der Schöpfung,
die Schönheit der Erde,
die Gefährdung des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unsere Ohren,
dass sie hören
das Seufzen der Schöpfung,
den Schrei der Erde,
das Rufen des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unsere Hände,
dass sie handeln
aus Liebe zur Schöpfung,
aus Verantwortung für die Erde,
aus Freude am Leben.

Schöpfer-Gott, segne unser Herz,
dass es schlägt
für die Bewahrung der Schöpfung,
für die Erhaltung der Erde,
für den Schutz des Lebens,
für dich.

Schöpfer-Gott, segne uns,
die du geschaffen hat,
mit deinem Segen,
mit dem Segen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (der Heiligen Geistkraft).
Amen.

*aus: Marie-Luise Langwald/Isolde Niehüser (Hg.), Schöpfung feiern (FrauenGottesDienste, Band 26). Unter
Mitarbeit von Irmentraud Kobusch © Schwabenverlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG,
Ostfildern 2009. www.verlagsgruppe-patmos.de*

Unterwegs-Impuls (eventuell als kleine Karte gestalten und jeder am Anfang mitgeben)

Ich bin unterwegs in deiner Schöpfung, Gott.
Heute will ich sie ganz spüren und mich selbst auch.
Ich atme tief ein: was kann ich riechen?
Was höre ich?
Liegt noch ein Geschmack auf meiner Zunge?
Ich spüre die Luft an Gesicht und Händen, den festen Boden unter meinen Füßen, mich selbst
zwischen Erde und Himmel.
Wie geht's mir gerade? Müde von der Anstrengung? Oder ganz besonders lebendig?
Ich öffne die Augen und blicke mich um.
Was sehe ich? Und wen?
Gott, du schenkst mir die Welt, den Weg und mich selbst.
Das will ich spüren, jeden Tag.

Amen.

Unterwegs – mögliche „To-dos“:

- *Stellen sie sich vor, Sie sind mit jemandem unterwegs, für die diese Landschaft ganz neu und fremd ist. Was erzählen Sie? Worauf weisen Sie hin? Was soll diejenige auf jeden Fall erfahren/entdecken/lernen? Suchen Sie sich ein oder zwei Menschen, die mit Ihnen unterwegs sind und erzählen Sie einander davon.*
- *Können Sie Geräusche hören, die nicht von Menschen kommen? Kennen Sie Vogelstimmen? Wenn Sie Lust auf technische Spielereien haben: BirdNET ist eine Handy-App, mit der man Vogelstimmen aufnehmen und bestimmen kann – und man hilft einem großen Forschungsprojekt, Daten über Vogelpopulationen in Deutschland zu sammeln.*
- *Entdecken Sie unterwegs etwas Neues, etwas, das Sie so noch nie wahrgenommen haben? Etwas, das Sie heute besonders berührt? Nehmen Sie etwas mit, um sich später daran zu erinnern – einen Stein, ein Stück Holz (**dabei bitte nichts zerstören**)...*
- *Teilen Sie Ihre Blickwinkel von unterwegs: Was auch immer Sie unterwegs entdecken, machen Sie mit dem Handy ein Foto und schicken Sie es per WhatsApp an unser kfd-Handy (0176 43673390) – damit eine Bildergalerie auf unserer Homepage entstehen kann.*

Picknickpause – Agape

Alles Mitgebrachte gemeinsam segnen und ggf. auf einer Picknickdecke teilen
 Tipps zum klimafreundlichen Picknick: wenig tierische Produkte, möglichst ökologisch produzierte, regionale, saisonale und wenig verarbeitete Produkte (vgl. Klimapaket des kfd-Bundesverbandes S.11)

Brotsegen

Brot

immer wieder Brot,
 und immer wieder Segen
 Weil es die Kraft von Erde, Wasser und Licht in sich trägt,
 Weil unser Schmerz und unser Glück hineingeknetet sind,
 Weil unsere Mühe aufgegangen ist.

Brot

immer wieder Brot,
 und immer wieder Segen,
 Weil es kernig ist und süß, weich und warm,
 Weil es sich teilen lässt, und vermehren,
 Weil es Lebensbrot ist und Widerstandsbrot.

Gott,

Bäckerin des Lebens,
 Freundliche, gütige du.
 Lege deinen Segen auf das Brot,
 Dass es uns aufrichte und festlich mache und unsere Hoffnung stark.
 Dass es uns verpflichte und uns erinnere an dich,
 Der du es keimen und wachsen lässt,
 die du trägst und erhältst,
 Wieder und wieder.
 Amen.

Jacqueline Keune, Brotsegen (gekürzt), in: Marie-Luise Langwald/Isolde Niehüser (Hg.). Segnen. FrauenGottesDienste, Band 50. Schwabenverlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2021. © Copyright bei der Autorin

Weitere Segen über das Brot in:

*Frauen feiern das Wort – berufen-befähigt-beauftragt, Frauen feiern Liturgie
Kfd-Arbeitshilfe zur Leitung und Gestaltung von frauengerechten Liturgien S. 33/34 - hat jede
Ortsgruppe im März 2022 zugesendet bekommen, erhältlich in der kfd- Geschäftsstelle in MS*

Schöpfungslitaneien –

*Alle Schöpfungslitaneien sind veröffentlicht in den Früh- und Spätschichten der Misereor-Fastenaktion
2010 Bewahrung der Schöpfung. Wir danken Misereor für die Rechte zur Veröffentlichung!*

Litanei der offenen Augen

L: Wir bitten darum, dass wir mit offenen Augen durch die Schöpfung gehen:

V: Für alle Werke deiner Schöpfung ...

A: ... öffne mir die Augen, Gott des Lebens.

V: Für das Blau des Himmels ...

V: Für das Wirken des Geistes in meinem Leben ...

V: Für das Grün unserer Wälder ...

V: Für die Wurzeln meines Lebens ...

V: Für das Braun unserer Mutter Erde ...

V: Für alle Pflanzen zu Wasser und auf Erden ...

V: Für alle Kräuter am Wegesrand ...

V: Für die Flüsse und Bäche unserer Erde ...

V: Für die Quelle meines Lebens ...

V: Für alle Tiere dieses Planeten ...

V: Für alle Menschen dieser Erde ...

V: Für die Menschen in meiner Nähe ...

V: Für die Menschen, die mir fern sind ...

V: Für die Menschen, die mir fremd sind ...

V: Für alles, was lebt auf Erden ...

V: Und für das Herz und den Verstand ...

A: ... öffne mir die Augen, Gott des Lebens!

Stefan Federbusch OFM - Gottesanrede leicht verändert

Litanei für die herrliche Schöpfung

L: Wir antworten gemeinsam:

A: Gott, wir danken dir.

V: Für deinen Geist, aus dem heraus du die Welt geschaffen hast ...

V: Für die Helle des Lichts der Sonne, die Leben spendet, ...

V: Für den Mond und die Sterne in der Nacht ...

V: Für die Weiten des Weltalls ...

V: Für die Quellen, die uns sauberes Trinkwasser spenden, ...

V: Für Bäche, Ströme und Meere ...

V: Für das fruchtbare Land, auf dem wir wohnen dürfen, ...

V: Für alles, was wir ernten dürfen, um unseren Hunger zu stillen, ...

V: Für die Bäume, Blumen, Gräser und alles, was blüht zu unserer Freude ...
 V: Für die unterschiedlichen Landschaften und Klimazonen auf unserer Welt, in der sich eine bunte biologische Vielfalt entwickelt hat, ...
 V: Für die Haustiere, die als Freunde unser Leben bereichern, ...
 V: Für die Nutztiere, die uns Nahrung spenden und Dienste leisten, ...
 V: Für die Tiere der Wildnis, die das Ökosystem erhalten, ...
 V: Für den Frühling, mit seiner aufblühenden Pracht, ...
 V: Für den Sommer mit lebendiger Wärme ...
 V: Für den Herbst, der uns ernten lässt, ...
 V: Für den Winter, der uns zu Rückzug und Ausruhen einlädt, ...
 V: Für Regentage und für Sonnenschein, ...
 V: Für die Knospen und bunten Blüten ...
 V: Für Sommerabende und bunte Sonnenuntergänge ...
 V: Für bunte Blätter, die durch die Luft wirbeln, ...
 V: Für Schneeflocken und Eiskristalle ...
 V: Für die unterschiedlichen Völker und Stämme auf unserer Erde mit ihren Sprachen, Kulturen und Religionen ...
 V: Dafür, dass du uns als Mann und Frau geschaffen hast, ...
 V: Für deine Liebe zu deiner Schöpfung ...
Bernadette Muckelbauer - Gottesanrede leicht verändert

Litanei der Freude an der Schöpfung

V: Über einen Tautropfen im Gras ...
 A: Freut euch!
 V: Über ein prachtvolles Spinnennetz in einer Hecke...
 V: Über eine kleine Blüte am Wegrand ...
 V: Über ein liebes Wort zur rechten Zeit ...
 V: Über das Lächeln eines Kindes ...
 V: Über ein unerwartetes Dankeschön ...
 V: Über den Gruß eines Nachbarn ...
 V: Über das Singen eines Vogels ...
 V: Über das Glitzern der Sonne im Bach ...
 V: Über das Rauschen der Bäume ...
 V: Über den Duft einer Blume ...
 V: Über ein geselliges Beisammensein ...
 V: Über ein Lied, das gefällt ...
 V: Über eine zärtliche Berührung ...
 V: Über eine Umarmung ...
 V: Über die Nähe eines lieben Menschen ...
 V: Über einen liebevoll gedeckten Tisch ...
 V: Über ein unerwartetes Geschenk ...
 V: Über einen kühlen Schluck Wasser ...
 V: Über ein Stück frisch gebackenen Brotes ...
 V: Über den Schein einer Kerze ...
 V: Über unser Dasein ...
Bernadette Muckelbauer - Gottesanrede leicht verändert

Litanei der Hoffnungen und Sorgen

L: Unser Leben ist immer wieder geprägt von Sorgen und Ängsten wie auch von Glauben und Hoffnung. Unsere Sorgen kannst du, Gott, uns nicht abnehmen, doch du kannst helfen, sie zu tragen und konstruktiv mit ihren Belastungen umzugehen. Trotz allem und in allem schenkst du uns die Hoffnung auf ein erfülltes Leben. So kommen wir zu dir:

V: Mit unserer Sorge um deine Schöpfung ...

A: ... kommen wir zu dir.

V: Mit unserer Sorge um die Güter der Erde ...

V: ... um Erde, Luft und Wasser ...

V: ... um Tiere und Pflanzen ...

V: Mit unserer Sorge um alles Lebendige ...

V: Mit unserer Hoffnung auf den Erhalt deiner wundervollen Schöpfung ...

V: ... auf saubere Luft und Gewässer ...

V: ... auf gesunde Lebensmittel ...

V: ... auf eine intakte Natur ...

V: Mit unserer Hoffnung auf ein würdiges Leben ...

V: Mit unserer Sorge um unsere Familien ...

V: ... um unsere Kinder und Jugendlichen ...

V: ... um unsere Beziehungen ...

V: ... um unsere Alten und Kranken ...

V: Mit unserer Sorge um die Einsamen ...

V: Mit unserer Sorge um unsere Gesellschaft ...

V: ... um eine kinderfreundliche Gesellschaft

V: ... um eine solidarische Gesellschaft

V: ... um eine demokratische Gesellschaft

V: Mit unserer Sorge um eine gerechte Gesellschaft ...

V: Mit unserer Hoffnung auf eine lebensbejahende Gesellschaft ...

V: ... auf Frieden ...

V: ... auf Gerechtigkeit ...

V: ... auf Toleranz ...

V: Mit unserer Hoffnung auf Ehrlichkeit ...

L: Du, Gott, weißt um unsere Ängste und Nöte und du kennst unsere Hoffnung und unseren Glauben. Bei dir ist alles gut aufgehoben. Bei dir finden wir Gehör für unsere Anliegen. Schenke uns deinen Beistand, deine Wegbegleitung und deinen Segen.

A: Amen

Frank Greubel - Gottesanrede leicht verändert

Litanei zum Sonnengesang des Franziskus

L: Mit den Worten und Gedanken des heiligen Franziskus von Assisi wollen wir Gott für seine Schöpfung danken:

V: Für unsere Sonne...

A: ... sei gepriesen, du Quelle allen Lebens.

(alternativ: lebensspendender Gott/ Gott, du unsere Stärke/ lebendiger Gott...)

V: Für ihre Wärme ...

V: Für ihr Licht ...

V: Für ihre Leben spendende Kraft ...

V: Für den Mond und die Sterne ...

V: Für die Ruhe der Nacht ...

V: Für die Jahreszeiten ...
V: Für ihre Leben spendende Kraft ...
V: Für Luft und Wolken ...
V: Für die Luft zum Atmen ...
V: Für den frischen Wind ...
V: Für seine Leben spendende Kraft ...
V: Für das Wasser...
V: Für Regen und Schnee ...
V: Für die Reinheit ...
V: Für seine Leben spendende Kraft ...
V: Für das Feuer...
V: Für seine Hitze ...
V: Für seine Leuchtkraft ...
V: Für seine Leben spendende Kraft ...
V: Für die Erde...
V: Für ihre Nährstoffe ...
V: Für den guten Mutterboden ...
V: Für seine Leben spendende Kraft ...
A: Amen

Frank Greubel

Zum Ende des Weges oder Tages

Dank

Für jeden Moment des Staunens – danken wir dir, Gott.
 Für jedes gute Wort – danken wir...
 Für jede gute Begegnung -
 Für jede Unterstützung –
 Für jeden stillen Moment -
 Für alle, denen ich mich verbunden fühlen –

Bitte

Die Grenzen, die ich heute gespürt habe – körperlich und geistig... - legen wir in deine Hände.
 Alles Unfertige und Angefangene – legen wir....
 Das, was mich bedrückt -
 Diesen Tag mit allem, was war –

Segen

Der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat,
 aus dem alles ist, was lebt,
 Pflanzen, Tiere und Menschen,
 er sei mit uns, unser Leben zu schützen und zu segnen.
 Der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat,
 sei mit allem, was er geschaffen hat,
 damit es da sei,
 damit es schön sei,
 damit es sich gegenseitig erhält.

Der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat,
 stehe uns und allen Menschen bei,
 uns zu freuen an allem Geschaffenen
 und das Staunen nicht zu verlernen beim Anblick deiner Wunderwerke.
 Der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat,
 helfe uns,
 seiner Schöpfung mit Ehrfurcht zu begegnen,
 statt sie zu missachten,
 statt sie auszubeuten,
 statt sie zu zerstören.

Der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat,
 unterstütze uns mit seiner Kraft,
 mit der Schöpfung so umzugehen,
 dass sie auch kommenden Generationen noch ein Garten ist,
 in dem sie mit Freude leben.

Dazu schenke uns der Herr seinen Segen...

(Quelle unbekannt)

Gotteslob:

- Du bist heilig, du bringst Heil (853)
- Gott liebt diese Welt (464)
- Bleibe bei uns (325)
- Atme in uns, Heiliger Geist (346)
- Meine Hoffnung und meine Freude (365)
- Dass du mich einstimmen lässt (389)
- Erde singe (411)
- Vom Aufgang der Sonne (415)
- Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (422)
- Herr unser Herr wie bist du zugegen
- Solang es Menschen gibt auf Erden (425)
- Suchen und Fragen (457)
- Selig seid ihr (457)
- Herr, dich loben die Geschöpfe (466)
- Erfreue dich, Himmel (467)
- Gott gab uns Atem (468)
- Aus den Dörfern und aus Städten (720)
- Der Geist des Herrn erfüllt das All (785)
- Vertraut den neuen Wegen (813)
- Durch das Dunkel hindurch (820)
- Unterwegs in eine neue Welt (828)
- Hoffen wider alle Hoffnung (829)
- Wo die Liebe wohnt (832)
- Wir machen uns auf den Weg (835)
- In jedem Wind, in jedem Sturm (836)

Tipps für die Ausstattung

- Warnwesten vorne und hinten bei größeren Gruppen (ab ca. 15 Pers.)
- Sitzkissen, Picknick nachhaltig gestalten – Verpackungen vermeiden, regional einkaufen...
- Trinkflasche zum Wiederauffüllen - die Stadthalle in Rheine ist refill-Station, Wasserflaschen können dort aufgefüllt werden, weitere Stationen für unterwegs <https://refill-deutschland.de>
- Kalte und heiße Getränke bietet die Stadthalle Rheine an
- Für Fahrradfahrerinnen: Flickzeug nicht vergessen!

Zur Einstimmung:

Schöpfung – PreacherSlam von Christina Brudereck: [Christina Brudereck -- Preacher Slam, Jugendkirche Hannover 14.2.2013 - YouTube](#)

Kfd-Materialien und Links zum Thema

- Umwelterklärung der kfd -
<https://www.kfd-bundesverband.de/umwelterklaerung/>
- Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit"
<https://www.kfd-bundesverband.de/nachhaltigkeit/positionspapier/>
- Zukunftsgestalterin
<https://www.kfd-bundesverband.de/zukunftsgestalterin/> incl. Selbstverpflichtung
- Nachhaltiger kfd-Pilger*innenweg
https://www.kfd-bundesverband.de/fileadmin/Media/Themen/Mitgliederwerbung/Aktionswoche/2020/kfd_Aktionswoche2020_Leitfaden_Pilgerheft.pdf
- Klimaschutzpaket kfd Bundesverband – in den 6 thematischen Heften ist jeweils ein Gottesdienst veröffentlicht. <https://www.kfd-bundesverband.de/shop/produkt/klimaschutzpaket/>
- Text der Enzyklika "Laudato Si" auf Deutsch: [Laudato si' \(24. Mai 2015\) | Franziskus \(vatican.va\)](#)

Weitere Materialien zur Gestaltung von Gottesdiensten zum Thema

https://klima-kollekte.de/fileadmin/user_upload/Gottesdienstheft_web.pdf